

Morgengebet in der Woche vom 03.09.- 09.09.2023

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Beim Herrn ist die Huld,

bei ihm die Erlösung in Fülle.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Halleluja. Amen.

Lied – EM 605

1. Wach auf, mein Herz und singe dem Schöpfer aller Dinge,
dem Geber aller Güter, dem treuen Menschenhüter.

2. Heut, als die dunklen Schatten mich ganz umgeben hatten,
hat Satan mein' begehret; Gott aber hat's gewehret.

3. Du sprachst: „Mein Kind, nun liege, trotz dem, der dich betrüge;
schlaf wohl, lass dir nicht grauen, du sollst die Sonne schauen.“

4. Dein Wort, das ist geschehen: Ich kann das Licht noch sehen,
von Not bin ich befreiet, dein Schutz hat mich erneuet.

7. So wollst du nun vollenden dein Werk an mir und senden,
der mich an diesem Tage auf seinen Händen trage.

8. Sprich Ja zu meinen Taten, hilf selbst das Beste raten;
den Anfang, Mitt und Ende, ach Herr, zum Besten wende.

9. Mich segne, mich behüte, mein Herz sei deine Hütte,
dein Wort sei meine Speise, bis ich gen Himmel reise.

T: Paul Gerhardt 1647 M: Nikolaus Selnecker 1587 / Johann Crüger 1649

Psalm 112

Halleluja!

Glücklich ist, wer zum Herrn gehört
und seine Gebote voller Freude befolgt.

Dessen Kinder werden im Land angesehen sein,
man lobt sie als eine aufrechte Generation.

Wohlstand und Reichtum sind in seinem Haus zu finden
und seine Gerechtigkeit bleibt für immer bestehen.

Im Dunkeln ist er ein Licht für aufrechte Menschen.

Gnade, Barmherzigkeit und Liebe strahlt er aus.

Gut ist der Mensch, der schenkt und verleiht.

Bei seinen Geschäften hält er sich an das Recht.

Ja, wenn er sich daran hält, wird er nie scheitern.

Immer wird man daran denken, wie gerecht er ist.

Böse Gerüchte braucht er nicht zu fürchten.

Er bleibt standhaft, er vertraut dem Herrn.

Er zeigt sich unbeugsam, er kennt keine Angst.

Am Ende wird er auf seine Feinde herabsehen.

Er verteilt Spenden unter den Armen.

Seine Gerechtigkeit steht fest für immer.

Sein Ansehen wächst und wird in Ehren gehalten.

Der Frevler sieht es und ärgert sich.

Er knirscht mit den Zähnen, es nützt ihm nichts.

Die Wunschträume der Frevler werden zerplatzen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Ewiger Gott,

am Morgen des neuen Tages strecke ich mich nach Dir aus.

Deine Liebe möge jede Begegnung durchfluten, die der Tag bringt;

Deine Fürsorge möge alle Schritte geleiten, die zu gehen sind;

Dein Trost möge die Herzen bewegen, die Schweres tragen;

Deine Hingabe möge die Seele ermuntern, im anderen Menschen

Dich selbst zu entdecken.

Herr, guter Gott,

Dein freundlicher Segen strahle auf an diesem Tag

und erfülle ihn mit Deinem Glanz.

Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 03.09.- 09.09.2023

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Mt 25,40b

Lied – EM 572

1. Wo ein Mensch Vertrauen gibt, nicht nur an sich selber denkt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.
2. Wo ein Mensch den andern sieht, nicht nur sich und seine Welt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.
3. Wo ein Mensch sich selbst verschenkt und den alten Weg verlässt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.

1. Johannes 4, 7-12

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott.

Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben.

Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 112
Montag: Matthäus 13,53-58
Dienstag: Matthäus 14,1-12
Mittwoch: Matthäus 14,13-21
Donnerstag: Matthäus 14,22-36
Freitag: Matthäus 15,1-20
Samstag: Matthäus 15,21-28

Stille

Gebet

Herr, gib mir helle Augen, die Schönheit der Welt zu sehn.
Herr, gib mir feine Ohren, dein Rufen zu verstehn.
Und weiche, linde Hände für aller Menschen Leid
und klare Gottesworte für unsre wirre Zeit!
Herr, gib mir flinke Füße zu meiner Arbeitsstatt
und eine stille Seele, die deinen Frieden hat.

Aurelius Augustinus

Unser Vater

Segen

Der Herr segne dich. Er segne deine Beziehungen,
er segne deine Freundschaften,
er segne deine Arbeit.

Der Herr begleite dich, und alle, denen du begegnest.

Der Herr trete durch deine Tür und eröffne dir neue Wege
aus deiner Einsamkeit hin zur guten Gemeinschaft.

Der Herr segne deine Worte, deine Schritte, dein Tun.
Der Herr ist immer für dich da. Amen

(Kalender Alles hat seine Zeit 2023)

Abendgebet in der Woche vom 03.09.- 09.09.2023

Unser Gebet steige auf zu dir, Gott,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Lass, wenn des Tages Licht vergeht,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lied EM 375

1. O Herr, du bist mein Heil und Licht. Vor wem sollt mir denn grauen?
Auf dich kann ich voll Zuversicht in jeder Not vertrauen.
Du bist ein starker, sichrer Hort.
Auf dich und dein allmächtig Wort lässt felsenfest sich bauen.

2. Du lässt die Deinen nimmermehr in Not zu Schanden werden.
Wird mir's auch manchmal bang und schwer in Trübsal und
Beschwerden: Du hebst und trägst mich väterlich.
Hab ich nur dich, so frage ich nach Himmel nichts und Erden.

3. Du leitest mich nach deinem Rat und führst mich aller wegen,
führst mich auch dann auf rechtem Pfad, geht's meinem Sinn
entgegen. Was du an Leid mir auch gesandt,
es wandelt sich in deiner Hand in lauter Heil und Segen.

4. Drum will ich dir voll Zuversicht auch fernerhin vertrauen.
Du bist und bleibst mein Heil und Licht, vor wem sollt mir denn grauen?
In Freud und Schmerz, in Glück und Not bist du mein Herr,
bleibst du mein Gott - bis du mich führst zum Schauen.

TM: August Rücker 1926 S: Gesangbuch Bremen/Zürich 1930

Psalm 40, 1-6, 17-18

Ich harrete des HERRN,
und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien.

Er zog mich aus der grausigen Grube, aus lauter Schmutz
und Schlamm, und stellte meine Füße auf einen Fels,
dass ich sicher treten kann;

er hat mir ein neues Lied in meinen Mund gegeben,
zu loben unsern Gott.

Das werden viele sehen und sich fürchten und auf den HERRN hoffen.

Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den HERRN
und sich nicht wendet zu den Hoffärtigen und denen,
die mit Lügen umgehen!

HERR, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken,
die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich!

Ich will sie verkündigen und davon sagen,
wiewohl sie nicht zu zählen sind.

Lass deiner sich freuen und fröhlich sein alle,
die nach dir fragen; und die dein Heil lieben,
lass allewege sagen: Der HERR sei hochgelobt!

Denn ich bin arm und elend; der Herr aber sorgt für mich.

Du bist mein Helfer und Erretter; mein Gott, säume doch nicht!
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Wir danken dir, Herr, der du uns den Tag über bewahrt hast.
Wir danken dir, der du uns die Nacht hindurch bewahren willst.
Wir bitten dich, Herr, lass uns in Heil und Frieden bis morgen früh
schlafen.

Wache mit denen, die in dieser Nacht wachen und weinen,
und gebiete deinen Engeln über die, die da schlafen.

Nimm die Kranken in deine Hut.

Bringe die Müden zur Ruhe.

Segne die Sterbenden.

Schenke Linderung den Leidenden.

Erbarme dich der Angefochtenen.

Beschirme die Fröhlichen und uns alle um deiner Liebe willen.

Amen

Augustinus